

IT-POLICY

Die Nutzung der IT-Infrastruktur der Schule und der mitgebrachten Privatgeräte erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und das Respektieren der im nachfolgend angeführten Regeln.

Generelle Richtlinien

- ✓ **Raubkopierte/nicht autorisierte Software** darf nicht verwendet werden.
- ✓ **Software/Dateien aus unbekanntem/unzuverlässigen Quellen** dürfen nicht heruntergeladen und/oder verwendet werden.
- ✓ Das **Betriebssystem/die gesamte Software und der Virenschutz** müssen mit regelmäßigen Updates stets auf dem aktuellen Stand gehalten werden.
- ✓ Die gesamte IT-Infrastruktur (alle Computerarbeitsplätze, Notebooks, Tablets, Drucker, W-LAN/Internet und alle anderen – auch privaten – digitalen Endgeräte) **dient während der Unterrichtszeit ausschließlich Unterrichtszwecken** und ist **sorgsam zu behandeln**.
- ✓ Die PC-Arbeitsplätze dienen ausschließlich dem Unterricht bzw. der Unterrichtsvorbereitung. **Essen und Trinken** an Computerarbeitsplätzen ist **verboten**.
- ✓ Nach Beenden der Arbeit an einem **Computer** ist dieser **immer herunterzufahren**. Der Computerarbeitsplatz ist sauber zu halten und aufgeräumt zu verlassen.
- ✓ Die **Veränderung von Hard- und Softwarekonfigurationen** der Computer (z.B. Umstecken und Abstecken von Kabeln, Öffnen der Computer) ist **verboten**.
- ✓ Das **Weitergeben von Benutzernamen und Passwörtern** an Dritte ist **nicht zulässig**. Alle Zugriffe werden gespeichert und können einer Person und einem Gerät zugeordnet werden.
- ✓ Der **Download** von Dateien für **private Zwecke** über das Schulnetzwerk ist nicht erlaubt.
- ✓ Die Schule ist außerdem nicht für das **Backup der Daten** von Schüler*innen verantwortlich, d.h. wichtige Daten müssen selbstständig gesichert werden.
- ✓ **Störungen und Schäden** sind sofort der IT-Administration **mitzuteilen**.
- ✓ Dem Ansehen der Schule und den darin aktiven Personen darf in keiner Weise geschadet werden. Dies betrifft Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Unterricht und der Schule, aber auch anonyme oder nicht anonyme Aktivitäten in sozialen Medien (z.B. Instagram, WhatsApp, TikTok etc.) und im Internet. Entsprechende Umgangsformen miteinander – die sogenannte **Netiquette** – sind einzuhalten. Dazu gehört unter anderem der Verzicht auf beleidigende, verleumderische, bedrohliche, obszöne, vulgäre, sexuell anzügliche und belästigende Formulierungen.
- ✓ Die Schule ist in keiner Weise für den Inhalt der über ihren Internetzugang bereitgestellten Informationen verantwortlich. Internetseiten mit illegalen oder schädlichen Inhalten wird die Schule umgehend nach Bekanntwerden sperren oder unzugänglich machen.
- ✓ Es ist verboten, sich – in welcher Weise auch immer – unerlaubten Zugriff auf die IT-Systeme unserer Schule sowie auf Daten anderer zu verschaffen. Dazu zählen unter anderem das Knacken von Passwörtern, Sniffing, Portscans usw. Schon diesbezügliche Versuche sind unzulässig.
- ✓ Die Schule kann für das Verhalten der Schüler*innen, wie z.B. die missbräuchliche Verwendung des Internets und der IT-Infrastruktur, nicht zur Rechenschaft gezogen werden.
- ✓ Das digitale Endgerät (inkl. Zubehör: Tastatur, Stift, Ladegerät und kabelgebundenes Headset mit Mikrofon) muss täglich aufgeladen und einsatzbereit in den Unterricht mitgenommen werden.
- ✓ Das digitale Endgerät ist in einer Schutzhülle zu transportieren und wird nie unbeaufsichtigt liegen gelassen. Das Gerät wird in den Pausen sorgfältig und sicher verwahrt.
- ✓ Der Einsatz des digitalen Endgerätes und des Internets erfolgt ausschließlich nach der ausdrücklichen Aufforderung bzw. Genehmigung durch Unterrichtende.

- ✓ Das digitale Endgerät wird folglich nur für Unterrichtszwecke im Schulgebäude verwendet. Das Spielen am digitalen Endgerät ist in der gesamten Unterrichtszeit, auch in den Pausen und in der Nachmittagsbetreuung, verboten.
Weitere Installationen von Programmen, welche für den privaten Gebrauch vorgesehen sind, dürfen nur dann vorgenommen werden, wenn neben den für den Unterricht benötigten Programmen noch ausreichend Speicherplatz am Gerät vorhanden ist.
- ✓ Das digitale Endgerät der Mitschüler*innen wird ohne deren Erlaubnis nicht benutzt.
- ✓ **Passwörter** zur Anmeldung in den Schulsystemen oder am Gerät selbst sollen zum Schutz der persönlichen Daten ausreichend komplex (d.i. mindestens zehn Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gestaltet werden.
- ✓ Zur Erleichterung der Einbindung der digitalen Endgeräte aus der Digitalisierungsoffensive in das Schulnetzwerk sind entsprechende Daten (z.B. MAC-Adresse des Geräts) zur Verfügung zu stellen. Weiters erfolgt die Erstinbetriebnahme (d.i. das Aufsetzen der Geräte) im Schulhaus unter Verwendung von vorbereiteten Installationspaketen. Dabei werden ein einheitlicher Rechnername und eine IP-Konfiguration vorgegeben. Diese sind für die gesamte Schulzeit so beizubehalten.
- ✓ Jede*r Schüler*in hat für die sichere Verwahrung des eigenen Geräts inklusive dessen Zubehör Sorge zu tragen. Die Schule übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung. Es wird den Erziehungsberechtigten empfohlen, sich über eine mögliche Versicherung des digitalen Endgeräts inkl. Zubehör zu informieren.

Schutz der Privatsphäre

- ✓ **Vertrauliches wird vertraulich behandelt:** Wenn Schüler*innen etwas vertrauensvoll an Lehrer*innen berichten und umgekehrt, müssen sich alle Beteiligten darauf verlassen können, dass dies nicht nach außen dringt.
- ✓ Es ist selbstverständlich, dass bei der elektronischen Kommunikation **keine beleidigenden und diskriminierenden Formulierungen** gebraucht werden. Cyber-Mobbing, Verunglimpfungen, Missbrauch oder Ähnliches sollen den Klassenvorständ*innen möglichst früh mitgeteilt werden.
- ✓ Der Leistungsumfang eines **persönlichen Benutzerkontos** im IT-Netzwerk des BRG1 beinhaltet auch den Zugang zum Internet. Mit der Entgegennahme der Daten für dieses Benutzerkonto erklärt der/die Benutzer*in, dass er/sie illegale Informationen weder downloaden, weiterverbreiten noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Internetseiten oder Materialien mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem, rassistischem, illegalem, diskriminierendem oder nationalsozialistischem Inhalt. Verstöße gegen dieses Verbot haben disziplinarische und rechtliche Konsequenzen zur Folge.
- ✓ Das Umbenennen, Verändern, Verschieben und Löschen **von fremden Dateien** ist verboten.

Wahrung des Urheberrechts

- ✓ Beim Umgang bzw. der Verwendung von **urheberrechtlich geschütztem Material** (Musik, Filme, Programme, Fotos etc.) ist bei Bedarf die Zustimmung der Urheber*innen einzuholen. Ansonsten sind kostenfrei nutzbare Materialien (z.B. mit einer Public Domain oder Creative Commons-Lizenz) zu nutzen.
- ✓ Werden Dokumente aus dem Internet für Referate, Hausübungen o. Ä. verwendet, werden die betreffenden Passagen gekennzeichnet/zitiert und mit der entsprechenden Quellenangabe versehen.

Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können disziplinarische und rechtliche Folgen haben, d.h. bei Verstößen gegen vorstehende Regelungen behält sich die Schule den Widerruf der Nutzungsgenehmigung, Disziplinarmaßnahmen und Schadenersatzforderungen vor.

Die Schule behält sich das Recht vor, den Computer- und Internetaktivitäten der Schüler*innen nachzugehen.

Die IT-Policy wurde von den Mitgliedern des SGA am 17. 2. 2022 beschlossen.

Verpflichtungserklärung: IT-Policy

Ich verpflichte mich, die oben genannten Punkte bzgl. Verhaltensregeln und Umgang mit dem digitalen Endgerät einzuhalten.

Verstöße gegen diese Regeln können neben schulischen Disziplinarmaßnahmen auch straf- bzw. zivilrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Ort, Datum _____

Name des Schülers/der Schülerin: _____ Klasse _____

Unterschrift des/der Schülerin: _____

Name/ Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____